



Der erste erschöpfende Kommentar!

Am 30. November gelangt zur Ausgabe:

Das Einkommensteuergesetz

vom 29. März 1920

in der Fassung der Novellen vom 24. März und 11. Juli 1921

nebst den

Ausführungsbestimmungen

erläutert von

Dr. Fritz Glaser

Rechtsanwalt in Dresden

Erster Halbband: §§ 1—14, Anhang: Plan des Gesetzes und die Ausführungsbestimmungen (mit Formularen) und ausführlichem Sachregister. Vorläufiger Preis M. 90.—

(Nach Vollständigwerden M. 100.—)

Dr. Glaser gilt als einer der ersten Fachschriftsteller auf dem Gebiete des Steuerrechts. Schon sein 1916 erschienener Kommentar zum Besitzsteuergesetz (Roßberg) hat vollste Anerkennung gefunden. Seine Kommentierung des Kapitalertragsteuergesetzes (1921, H. Sack) wird als die maßgebende bezeichnet. Alle irgendwie sich ergebenden Zweifelsfragen sind erschöpfend geklärt. In nahezu allen bisher entschiedenen Fällen hat sich der Reichsfinanzhof dem Standpunkte Glasers angeschlossen. Der nach eineinhalbjähriger Arbeit zur Veröffentlichung gelangende Kommentar zum Einkommensteuergesetz ist eine ebenbürtige Leistung. Mit der ihm eigenen tiefen Gründlichkeit hat der Verfasser in erschöpfender Weise zu jeder Frage Stellung genommen und bietet dem Finanzbeamten wie dem Steuerzahler einen zuverlässigen, nicht versagenden Führer bei der Anwendung des Gesetzes.

Bei der einschneidenden Bedeutung dieses wichtigsten aller Steuergesetze sind hier dem rührigen Sortimenten weiteste Möglichkeiten zur erfolgreichen Werbetätigkeit gegeben. Der Schlußband des Werkes, der in der Hauptsache bereits im Manuskript vorliegt, wird in einigen Monaten folgen.

Firmen, die sich besonders zu verwenden beabsichtigen,
wollen mir ihre Vorschläge freundl. postwendend mitteilen.

HERMANN SACK / VERLAG / BERLIN W 35, Potsdamer Str. 112